

Wer sich am Freitag vor den Osterferien am Kyffhäusergymnasium umsah, staunte nicht schlecht. Obwohl man sich mitten in Bad Frankenhausen befand, hatte man das Gefühl, im alten Griechenland bei den Olympischen Spielen zu sein. Der Grund dafür war die Veranstaltung der 6. Klassen, die ein Griechenlandprojekt vorstellen wollten. Unter der Leitung von Herrn Rachaniotis wurde man gleich musikalisch auf das Ereignis eingestimmt. Johanna Bogk und Lou Mia Hippe aus der Klasse 6a führten die Zuschauer durch ein menschliches Portal inmitten des Geschehens und gaben die ersten notwendigen Informationen. Im Anschluss daran waren auch alle anderen Schüler/innen der sechsten Klassen zu sehen – komplett in weiß, wie eins im alten Griechenland. 3 Klassen – 3 Völker, zumindest dies war der Gedanke der olympischen Spiele. Dabei trafen Kroton, in Gestalt der Klasse 6a, Sparta, vertreten durch die Klasse 6b, sowie Athen, dargestellt durch die Klasse 6c, aufeinander. Dabei traten sie in den folgenden Disziplinen gegeneinander an: Speerwurf, Dreierhopp, Staffellauf. Am Ende standen die Sportler aus Athen ganz oben auf dem Treppchen, gefolgt von Kroton. Den dritten Platz belegte Sparta. Die Sieger wurden mit Olivenkränzen gekrönt und erhielten großen Applaus.